

	<p>Objekt: Abdera</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18243104</p>
--	--

Beschreibung

Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigte die von May (1966) aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt. Die Prägungen des Beamten Pausanias werden als die letzten der Periode VIII betrachtet.

Vorderseite: Greif liegt mit geschlossenen Flügeln nach l. Seine r. Vorderpfote ist angehoben. Beamtenname oben und unten.

Rückseite: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz nach r. Ethnikon l. und r.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 11.29 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt wann 346-336 v. Chr.

wer

wo Abdera

Beauftragt wann

wer

Pausanias

wo

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Gott
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

Literatur

- AMNG II-1 85 Nr. 139,2 (dieses Stück).
- J. M. F. May, The Coinage of Abdera, 540-345 B.C. (1966) 276 Nr. 467 a Taf. 22 (Periode VIII, Gruppe CXXIII, ca. 375/373-365/360 v. Chr., dieses Stück).
- K. Chryssanthaki-Nagle, L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace (2007) 128-134 (346/345-336 v. Chr.).